

Mitteilung:

In der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 22.01.2015 wurde durch das Planungsbüro [sic!] Architekten ein überarbeiteter Bauzeitenplan der Brandschutzsanierungsmaßnahme Kreishaus vorgestellt. In diesem Bauzeitenplan, der den ursprünglichen im September 2013 aufgestellten Terminplan ersetzte, wurde als Bauzeitenende Ende 2018 genannt.

Insbesondere in Folge von Verzögerungen, die durch die Schlechtleistung des Trockenbauers im 1. und 2. Bauabschnitt aufgetreten sind, ist eine erneute Anpassung des Bauzeitenplanes erforderlich. Die aktualisierte Fassung ist als Anhang 1 beigefügt.

Wie berichtet wurde dem Auftragnehmer Trockenbau nach mehrfacher erfolgloser Anmahnung und Fristsetzung gemäß VOB/B am 17.08.2015 der Auftrag entzogen. Hieraus resultierten Verzögerungen von insgesamt 17 Wochen. Des Weiteren ergaben sich erforderliche Korrekturen im Zusammenhang mit den Umzugsmodalitäten und erforderlichen Umbauarbeiten im Interimbereich des Kreishauses, die die Bauzeit über die Bauabschnitte 3 bis 9 nochmals um insgesamt 4 Wochen verlängern. Der aktuell ausgewiesene Fertigstellungstermin ist nunmehr für Anfang Mai 2019 terminiert, muss aber vorbehaltlich der noch ausstehenden Neuvergaben in den Gewerken Trockenbau und Sanitärarbeiten gesehen werden.

Die ausstehenden Arbeiten im Gewerk Trockenbau für die Bauabschnitte vier bis neun einschließlich der Sonderbauabschnitte wurden neu ausgeschrieben und veröffentlicht. Eine Beauftragung wird im April 2016 angestrebt. Als Folge der Insolvenz der Firma Imtech wurden die notwendigen Leistungen in den Gewerken Sanitär und Kälte für den 4. – 9. Bauabschnitt von der ZVS ausgeschrieben. Die Ausschreibung des Gewerkes Kälte musste in der Zwischenzeit aufgehoben werden, da der Bestbieter wegen fehlender projektspezifischer Eignung ausgeschlossen werden musste. Da weitere Angebote nicht vorlagen, verlief diese Ausschreibung ergebnislos.

Zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 17.03.2016.

Im Auftrag